

PRESSEMITTEILUNG

Graz, März 2021

UNIDO-Auftrag für BEST

BEST hat bei einer UNIDO-Ausschreibung für die Erstellung eines Weißbuchs zum Thema Bioethanol-Erzeugung in Entwicklungsländern überzeugt und bekommt den Auftrag.

Die UNIDO ist die Sonderorganisation der Vereinten Nationen zur Förderung der industriellen Entwicklung für Armutsbekämpfung, Globalisierung und ökologische Nachhaltigkeit. Im Februar 2021 startete eine Ausschreibung für die Vorbereitung und Präsentation eines Weißbuches über die Vorteile der Entwicklung einer lokalen Bioethanol-Industrie in Entwicklungsländern.

BEST hat sich an dieser Ausschreibung beteiligt. Unter allen Anbietern wurde das Angebot von BEST am BESTen bewertet und insbesondere aufgrund seiner Expertise mit der Erstellung der Studie beauftragt.

„Die Anerkennung unserer Kompetenzen im Biotreibstoff- und Biobrennstoffbereich durch internationale Organisationen wie die UNIDO ist eine besondere Auszeichnung und Ergebnis der auch international sichtbaren exzellenten Arbeit von Dina Bacovsky und ihrem Team“, so Walter Haslinger, Geschäftsführer von BEST.

„Die Produktion von Ethanol in Entwicklungsländern bietet Chancen auf vielen Ebenen. Der Anbau von Zuckerrohr und anderen Rohstoffen schafft Einkommen in der Landwirtschaft, die Umwandlung zu Ethanol bietet Beschäftigung in der Industrie, der Einsatz von Ethanol zum Kochen reduziert gesundheitsschädliche Emissionen und der Einsatz als Treibstoffkomponente reduziert Treibhausgasemissionen und die Abhängigkeit von Importen. Gemeinsam mit unserem Partner WIP werden wir dieses Weißbuch erarbeiten, das Ministern aus zahlreichen Ländern diesbezüglich eine Entscheidungsgrundlage bieten wird“, erklärt Dina Bacovsky von BEST.

Weitere Informationen: DIⁱⁿ Dina Bacovsky, Unit Head Biofuels, Standortleiterin Wieselburg, Tel. +43 5 02378 9435, dina.bacovsky@best-research.eu.

Kontakt: Mag. Claudia Peternell, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, BEST – Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH, Inffeldgasse 21b, 8010 Graz, Tel. +43 5 02378 9207, Mob. +43 664 887 83 193, claudia.peternell@best-research.eu, www.best-research.eu

Das COMET-Zentrum BEST – Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH wird im Rahmen des Programms COMET – Competence Centers for Excellent Technologies aus Mitteln des Klimaschutzministeriums (BMK), des Wirtschaftsministeriums (BMDW) und der Länder Steiermark,

Niederösterreich und Wien gefördert und von der nationalen Förderagentur FFG betreut. www.ffg.at/comet. BEST füllt die Lücke zwischen akademischer Forschung und Technologieentwicklung durch industriegetriebene, angewandte Forschung und Entwicklung der Bioenergie, der nachhaltigen biobasierten Ökonomie und der zukunftsfähigen Energiesysteme.

Die Eigentumsverhältnisse des Zentrums stellen sich wie folgt dar: 19 % Verein der Wirtschaftspartner im K1-Zentrum BEST, 17 % Technische Universität Graz, 13,5 % Technische Universität Wien, 13,5 % Universität für Bodenkultur Wien, 13,5 % FH Wiener Neustadt GmbH, 13,5 % Republik Österreich, FJ/BLT Wieselburg, 10,0 % Joanneum Research ForschungsgmbH.